

## Das Reich Gottes aufbauen



### **Liebe Pfarrgemeinde!**

In unserer heutigen Gesellschaft, in der kleinen und großen Welt, spielt das Wirtschaftswachstum eine entscheidende Rolle. Zahlen und Bilanzen bestimmen bis ins Detail hinein das Arbeits- wie auch das private und persönliche Leben.

Mit dem Gleichnis vom Senfkorn stellt Jesus uns das Wachsen des Reiches Gottes vor Augen. Er hat in einer sehr einfachen Sprache und in Bildern gesprochen, um seinen Jüngern und den Menschen seine Botschaft zu verkünden. Mit dem Sohn Gottes ist das Reich schon da. Wie bei einem Senfkorn, einem der kleinsten Samen, das zu einem großen, baumartigen Strauch wächst, ist es auch im Reich Gottes. Es beginnt im Kleinen, und wird mit der Verkündigung Jesu, mit der Sendung seiner Jünger und später seiner Kirche wachsen.

Als getaufte und gefirmte Christen sollen wir durch unsere Worte und unsere Taten es mitaufbauen. Unser christliches Handeln soll sich deswegen im Alltag nach den Vorgaben des Evangeliums richten und orientieren. Wir müssen nicht große Dinge tun und Außergewöhnliches vollbringen. Unser Leben spielt sich im normalen Alltag ab. Aber eben hier ist unser Handeln gefragt. Hier verkünden wir das Wort Gottes, hier leben wir das Evangelium vor.

Mit unserem Einsatz arbeiten wir am Aufbau des Reiches Gottes mit. Immer können wir dabei aus der Quelle des Glaubens schöpfen. Sie versiegt niemals, sondern will uns Hilfe und Stütze in unserem Leben sein.

So begleite Sie in den Sommermonaten  
Gottes Segen.

*Ihr Seelsorger Kurt Gatterer*



## Einladung zum 40-jährigen Priesterjubiläum

Am 29. Juni 1981 wurde ich vom damaligen Diözesanbischof Dr. Josef Köstner zum Priester geweiht. In diesen 40 Jahren habe ich in meinen priesterlichen Aufgaben in der Seelsorge unserer Diözese gearbeitet. Ich danke Gott für seinen Beistand, seine Hilfe und seinen Segen in meinen Aufgaben.

**Aus diesem Anlass feiere ich mit unserer Pfarrgemeinde einen Dankgottesdienst am**

**Sonntag, den 11. Juli um 10.15 Uhr**

*Ich lade Sie, liebe Pfarrangehörige, zur Mitfeier recht herzlich ein.*

*Pfarrer Kurt Gatterer*

Impressum: Herausgeber und für den redaktionellen Inhalt verantwortlich:  
Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit, Paulapromenade 18, 9500 Villach.  
Telefon und Fax: 57101.

E-Mail: villach-hldreifaltigkeit@kath-pfarre-kaernten.at  
Internet: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3253  
Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3,  
9500 Villach. Telefon 0650-310 16 90 oder 04242-30795.

DRUCKLAND  
KÄRNTEN  
PERFECTPRINT

**Der Schutz unseres Planeten  
ist uns allen ein Herzensanliegen.**  
Deshalb wird Ihre Kirchenzeitung  
ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-frei**  
gewonnener Energie aus 100 Prozent  
heimischer Wasserkraft hergestellt.



## Dank an Frau Irene Reichl



© Pfarre

Seit dem Juli 2006 arbeitet Frau Irene Reichl hauptamtlich im pastoralen Dienst in unserer Pfarre mit. Mit großer Einsatzbereitschaft und Engagement hat sie ihre vielfältigen Aufgaben in den Bereichen der Seelsorge wahrgenommen und ausgeführt. Viele Kinder hat sie auf die Feier der Erstkommunion vorbereitet, Jugendliche auf den Empfang des Sakramentes der Firmung eingestimmt, die Dreikönigsaktion durchgeführt, Seniorennachmittage gestaltet und durch ihre Mithilfe bei den kirchlichen Festen ihren Beitrag zur Verschönerung geleistet. Ihr besonderes Anliegen war es, auf die materielle Not der Menschen in vielen Teilen der Welt hinzuweisen und konkrete Hilfe anzubieten. Außerdem lag ihr die Pflege des Pfarrareals sehr am Herzen. Dafür sagt ihr unsere Pfarrgemeinde ein ganz herzliches Dankeschön. Frau Reichl wird mit 1. Juli 2021 in den Ruhestand treten. Im Herbst möchten wir im Rahmen eines Gottesdienstes unseren Dank öffentlich aussprechen. Nähere Information werden dafür noch gegeben.

Wir wünschen Frau Reichl in ihrem wohlverdienten Ruhestand viel Gesundheit und Gottes reichsten Segen.

## Erstkommunion

Alles war anders, im Jahr der Pandemie. Kinder, die sich bereits 2020 auf ihre Erstkommunion vorbereitet haben, konnten diese im Oktober 2020 nicht mehr empfangen, da die Ansteckungsgefahr von Tag zu Tag größer wurde.

Kinder, die die 2. Klasse besuchen, konnten an keinen Gruppenstunden in der Pfarre teilnehmen, ein Umstand den wir besonders bedauern, war es doch für Kinder, Eltern und Begleitpersonen eine besondere Zeit der Gemeinschaft. Miteinander Lernen, Erfahren, Erleben, auf dem Weg des Glaubens hin zu einem für jeden Christen bedeutenden Tag.

Umso liebevoller wurden die Kinder von ihrer Religionslehrerin Frau Barbara Retzl mit viel Engagement auf das große Ereignis der Erstkommunion vorbereitet. Natürlich in Fragen des Glaubens und der Bedeutung der Kommunion, aber auch bei so praktischen Dingen wie dem Erlernen der Antwortverse während der Messe, dem Proben von Liedern und dem Lesen von Fürbitten und Kyrierufen. Die Kinder waren perfekt vorbereitet und mit großer Freude dabei, dafür möchten wir uns bei Frau Retzl besonders bedanken.

Am 5. Juni konnten 13 Kinder der 3. Klassen ihre Erstkommunion empfangen, am 12. Juni war es dann für die Kinder dieses Jahrgangs soweit. Die Kirche war ausschließlich für die Familien der Erstkommunionkinder reserviert und feierlich geschmückt. Die Kinder waren etwas aufgeregt und voll Vorfreude. Sie haben mit ihren Beiträgen die Messe gestaltet und erfahren, wie es ist, die Kommunion zu empfangen. Nur am Ende gab es leider eine Einschränkung. Auf die Feier einer großen Agape im Pfarrgarten mussten wir zu unserem Bedauern verzichten. Wir sind aber überzeugt, dass dies der Freude an diesem schönen Tag keinen Abbruch getan hat.

*Für die Zukunft wünschen wir den Erstkommunionkindern und ihren Familien Gottes Segen und freuen uns schon, wenn wir uns in ein paar Jahren zur Firmvorbereitung wiedersehen.*

Irene Reichl



© Pfarre (3)

## Firmung

Auch die Firmvorbereitung war in diesem Jahr eine besondere Herausforderung. Gruppenstunden waren lange Zeit nicht möglich, zur Zeit der Anmeldung bestand auch die Frage, ob diözesane Firmungen 2021 wieder stattfinden können.

Dennoch haben wir den 14 Firmkandidaten, die sich bei uns angemeldet haben, versprochen, dass sie auf jeden Fall gefirmt werden. Wir haben uns darum bemüht, auch in diesem Jahr wieder eine Pfarrfirmung anbieten zu können. Nur für unsere Firmlinge und deren Familien, um die Personenzahl in der Kirche möglichst gering zu halten.

Wir freuen uns sehr, dass diese Pfarrfirmung am Samstag den 3. Juli stattfinden wird. Die Firmung spenden wird Herr Dechant Burgstaller.

Im Mai und Juni war es uns auch endlich möglich, einige Gruppenstunden mit den Jugendlichen zu gestalten, um sie auf dieses große Ereignis vorzubereiten zu können.

*Für ihre Zukunft wünschen wir diesen jungen Menschen vor allem Gottes Geist und Gottes Segen.*

Irene Reichl

## Einladung zum Mitmachen!

**Papst Franziskus hat den Welttag der Großeltern und Enkel initiiert und würdigt damit den Reichtum an Lebens- und Glaubenserfahrung von Großeltern als Bindeglied zwischen den Generationen.**  
Die katholische Kirche wird diesen Tag am vierten **Sonntag im Juli, am 25.07.2021,** zeitnah zum liturgischen Gedenktag für die Großeltern von Jesus, Joachim und Anna, begehen.

Ist es nicht eine Idee wert, in einer netten Runde von Großeltern und Enkel die wunderbare Schöpfung gemeinsam zu entdecken und Kinder behutsam mit dem Sakralraum vertraut zu machen?

**Interessierte an diesem Thema,**  
bitte, um Kontaktaufnahme:  
Elisabeth Fojan Tel. 0699 15611101

# ABSTAND

## Abstand-

das Schlagwort vergangener Wochen und Monate  
immer und immer wieder  
vorgegeben  
eingefordert  
kontrolliert  
um der Gesundheit willen

## Abstand-

das Schlagwort  
für die Tage meiner Erholung, meines Urlaubs

## auf Abstand gehen

zum Berufsalltag  
zum täglichen Einerlei  
zu Verpflichtungen und Erwartungen

## Abstand nehmen

Freiräume schaffen  
Signale des Körpers ernstnehmen  
der inneren Stimme folgen

## sich auf Abstand halten

Abgrenzung signalisieren  
NEIN-Sagen ohne schlechtes Gewissen  
Balance zwischen Nähe und Distanz suchen

## Abstand gewinnen

den Blickwinkel hinterfragen  
über den Tellerrand hinaussehen  
Prioritäten setzen  
dem Wertvollen Raum geben

## ABSTAND –

das Schlagwort  
für die Tage meiner Erholung, meines Urlaubs –

Die Seele nachkommen lassen  
auf Abstand gehen zu meinem Alltag  
auf Abstand gehen zu Gott  
um beide neu zu entdecken –

Mit Worten von Eva Jaeggi:

„Tritt einen Schritt zurück und du siehst mehr“

*Martino Machowiak*

## Termine August

15. August 2021

**MARIA AUFNAHME in den Himmel –  
Großer Frauentag**  
10.15 Uhr Feier des Gottesdienstes  
mit Kräutersegnung

### Kleiner Frauentag, 8. September 2021

**Gemeinsame Wanderung  
zur Messe in der Wallfahrtskirche  
„Maria am Stein“ am Dobratschgipfel**

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften:  
Pfarrkirche 7.15 Uhr

Infos: Elisabeth Fojan, Tel. 0699 15611101

**Die aktuellen Messintentionen entnehmen  
Sie bitte dem Schaukasten!**

## Regelmäßige Gottesdienste

10.15 Uhr Sonntag Pfarrkirche

18.00 Uhr Donnerstag Kapelle

18.00 Uhr Samstag Pfarrkirche

## Urlaubszeit in der Pfarre

Vom 16. Juli bis 6. August 2021

Pfarrer Kurt Gatterer,  
während dieser Zeit  
keine Kanzleistunden.

**Vertretung:** durch Priester des Dekanates

In der Ferienzeit

**keine Donnerstagsgottesdienste.**

Die Vorabendmesse am Samstag  
wird in der Pfarrkirche gefeiert.

## Kanzleistunden:

**Pfarrer:**

Donnerstag: 16.00 – 17.30

**Pfarrsekretärin:**

Montag: 09.00 – 11.00

Donnerstag: 09.00 – 11.00

**Der nächste Pfarrbrief erscheint  
im Herbst 2021!**